Das Lied der Askelder

Das Lied der Askelder
(Nord/Traditionell)

Übersetzung 3Ä 213
Athenäumsmönche in Alt-Anthel

Ich wachte auf, gar fünfzig Nächte von daheim
in Hjaalmarsch, und zwar auf steilem Felsgestein.

Obschon mein Fleisch nun tot war, gesunken auf die Erd',
vermochte ich zu sehen, vom Körper unbeschwert.

Und blinzelnd, in dem Tal, aus dem heraus ich kam,
die Augen dieses Toten erblickten eine fahle Flamm'.

Die Männer, die eben noch Leben stahlen
ließen nun laut Schlachtlieder erschallen.

So schwebte ich, gleich einem Schemen oder Schrat,
durch stoische Kiefern, in rabenschwarzer Nacht.

Noch ehe ich sie sah, hörte ich die Schar schon singen.
So ging ihr Lied, getragen auf des Windes Schwingen:

"Singt laut, singt klar, o Musiker des Himmels,
Dass Sovngarde uns höre und mit einstimme."

"Die geehrten Toten vergossen dort im Sumpfe Blut,
metzelten Ork und Elf und auch verräterische Menschenbrut."

"Euer Geist füllte ihre Herzen, führte sie zu Ruhmespracht,
gesegnet sei der Geist des großen Königs Wulfharth."

Das Öl der Urnen hat gierige Flammen angefacht,
so brannten die wenigen, die ich und meine Mannen umgebracht.

Wortlos sangen sie alsdann, bis zum frühen Morgen
und sammelten die Asche ein, eh sie weiterzogen.

Worauf ich, ungeseh'n und unsichtbar, ebenso aufbrach.
So schlich ich diesen Himmelskindern heimlich nach.

Nimmermüde zogen sie hinan, durch hügelige Weiten,
die Erschöpfung ließ sie gar noch schneller schreiten.

Unbeirrbar marschierte nun die zorn'ge Meute.
Bald fanden sie das Lager, vollgestopft mit Beute.

Ich kannte viele dieser Männer, und mein totes Herz
verspürte, ob ihrer Ahnungslosigkeit, nun tiefen Schmerz.

Die Brust der Nord schwoll noch einmal an im Chor,
Weinend vor Entsetzen ein stiller Schrei mir jetzt entfuhr.

"So hört uns an, o Vorfahr unser, Aschenkönig Ysmir
Ehret diesen Kriegertrupp, denn zum Ruhme eilen wir."

"Die Toten, zu denen Ihr einst spracht und die Ihr angehört,
Wir haben sie dabei, dass Euren Mut Ihr uns gewährt."

Und so kam es, dass ein jeder sich alsdann beschmierte
und mit der Asch' von Bein, Blut und Bart der Brüder zierte.

Diese wilden Aschenkrieger, Askelder werden sie genannt,
gingen jetzt ans graus'ge Werk, die Bögen allesamt gespannt.

Ich heulte auf, verzweifelt, voller Wut und Zorn,
inmitten dieser Männer war die Müh aber verlor'n.

Doch ein Ältester drehte sich um und schaute

in Richtung meiner Schemen-Seele; er schnaubte.

Er schrie uralte Worte, sein Barthaar stand in Brand,
und die Vision verblasste, so dass ich endlich Frieden fand.

Das Lied der Askelder

FormId	skyrim.esm:0E7F37
Owning plugin	skyrim.esm
Local FormId	0E7F37
Editor ID	book2CommonSongAskeldeMen
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyBasicBook01
Value (gold)	5
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	1251
Leveled lists	12
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.